

Herrieden, den 25.05.2020

Zusammenfassung der zwei kultusministeriellen Schreiben vom 22.05.2020:

Weiteres Vorgehen nach den Pfingstferien (Grundschule):

Grundschule allgemein (Klassen 1-4)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich Einteilung in zwei Gruppe (max. 15 Schüler) - Wöchentlicher Wechsel und Unterricht von Mo-Fr - mind. 3 und max. 5 Stunden täglich (je nach Personal und Busfahrplan) - lernen zuhause 3.0 mit den Gruppen, die nicht im Präsenzunterricht sind - Bereitstellung Notbetreuung/GT-Angebotes lückenlos im Anschluss an Unterricht - Vorrangig in D, M und HSU Unterricht - Kein Sport, keine Musik, keine Religion und kein WG - Kunst nur bei Verzicht auf gemeinsam genutztes Material - Keine praktische Verkehrserziehung mehr in den Klassen 2, 3 und 4 → für das Thema „Toter Winkel“ sprechen die Klassenlehrer Termine ab - Leistungserhebungen nur noch, wenn zwingend nötig → zur Notenverbesserung (Entscheidung trifft die Lehrkraft)
Zeugnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Änderungen in der 1. Klasse → Bemerkung liegt in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft → auch Stichpunkte möglich - 2. Klassen: keine Noten im Zeugnis, da die Leistungserhebungen fehlen - 3. und 4. Klasse: Notengebung grundsätzlich wie oben beschrieben
Was wir planen:	<ul style="list-style-type: none"> - Jede Klasse soll täglich bis 11.15 Uhr unterrichtet werden (Busverbindungen vorhanden) - Wir konzentrieren uns auf die Kernfächer D, M, HSU - In den nächsten zwei Tagen gehen die Pläne und die Einteilung den Eltern per mail über die Klassenlehrer zu. - Busse fahren zu allen Bring- und Abholzeiten.

Weiteres Vorgehen nach den Pfingstferien (Mittelschule):

Abschlussklassen (9/10)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich Aufteilung in zwei Gruppen - Kein wöchentlicher Wechsel sondern Parallelunterricht oder täglicher Wechsel - Richtwert 15 Stunden pro Woche im Durchschnitt - An Prüfungstagen kein Unterricht - Fächer, in denen bereits Prüfung war, fallen weg - Planung: - Gruppe A: Mo/Di – Gruppe B: Mi/Do – Fr. wochenweiser Wechsel je 6 Stunden → Stundenpläne folgen
Klassen 5-8 + 9M	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich Aufteilung in zwei Gruppen - Mindestens 3 Stunden pro Tag im wöchentlichen Wechsel (insg. 15h/Woche) - Moderate Erhöhung der Wochenstundenzahl möglich (Berücksichtigung Bus) - Unterricht soll generell an allen Tagen stattfinden nur in Ausnahmefällen und nach Absprache an mind. 3 Tagen (Modell der 9./10. Klasse fällt dadurch weg) - Bei Prüfungsaktivitäten (in Abschlussklassen) kann vom Stundenplan abgewichen werden - vorrangig D, M E → Sachfächer denkbar je nach Stundenmaß (Kunst, Musik, WG und Religion nur mit massiven Einschränkungen möglich, Sport gar nicht) - Planung: - wie in der Grundschule täglich 4 Stunden Unterricht (20h/Woche) - kein WG, keine Musik, kein Kunst, keine Religion, keine BoZ-Fächer

	- Sobald wir die Pläne fertig haben, gehen sie den Eltern per mail über die Klassenlehrer zu
--	--

Weiteres Vorgehen nach den Pfingstferien (Not-/Ganztagesbetreuung):

Notbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Notbetreuung wird bis max. 15.30 Uhr angeboten. - Eltern, deren Kinder bislang schon in der Gruppe waren und den Anspruch darauf haben, melden bitte den Bedarf formlos per mail oder telefonisch an und geben an, ob und wann das Kind geholt wird oder selbst nach Hause geht. - Eltern, deren Kinder bislang noch nicht in der Gruppe waren, aber Anspruch (siehe homepage der Schule) und Bedarf haben, geben die erforderlichen Unterlagen bei der Schule ab und melden entsprechend wie oben beschrieben. - Notbetreuungskinder haben auch dann Anspruch, wenn für ihre Gruppe kein Präsenzunterricht in dieser Woche stattfindet. - Es wird weiterhin kein Essen angeboten. Die Kinder bringen ihr Essen mit. - Hinweis: Es handelt sich um eine Betreuung und nicht um Unterrichtersatz. - Um 8.00 Uhr, 11.15 Uhr und 13.00 Uhr fahren die Busse um 15.30 Uhr nicht.
Ganztagesbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder, die in einer gebundenen Ganztagesklasse sind oder an bestimmten Tagen im offenen Ganztage angemeldet sind haben Anspruch auf eine Betreuung bis max. 13.00 Uhr - Dieser Anspruch gilt – anders als bei der Notbetreuung – nur in den Wochen, in denen die Kinder Präsenzunterricht haben (also vom Unterrichtschluss 11.15 Uhr – 13.00 Uhr) - Kinder aus dem offenen Ganztage haben Anspruch in den Präsenzunterrichtswochen nur an den Tagen, an denen sie im offenen Ganztage angemeldet sind - Es wird weiterhin kein Essen angeboten. Die Kinder bringen ihr Essen mit. - Hinweis: Es handelt sich um eine Betreuung und nicht um Unterrichtersatz. - Busse fahren zu allen Bring- und Abholzeiten.

Wichtige Hinweise:

- In der Schule gilt immer dann Maskenpflicht, wenn die Schüler ihren Sitzplatz im Klassenzimmer verlassen. Bitte geben Sie Ihrem Kind immer eine Maske mit
- Im Klassenzimmer selbst stehen die Stühle so, dass immer ein Mindestabstand von 1,50m eingehalten ist und deshalb keine Maskenpflicht gilt, wenn die Kinder sitzen.
- Ansonsten gelten die Bestimmungen des Hygieneplanes, der in Kürze in aktualisierter Fassung hier eingestellt wird (Bestimmungen zu den Eingängen, Toiletten, Pausenregelung usw.)
- Im Bus kann laut Beschluss des Kultusministeriums vom Mindestabstand abgewichen werden, weil auch hier Maskenpflicht gilt.